



GEMEINDE HEEDE

Heede, den 13.03.2024

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 13. März 2024 im Haus des Bürgers

Es sind anwesend:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Barbara Sobietzki, Heede	CDU-Fraktion Heede
Daniel Blodkamp, Heede	CDU-Fraktion Heede
Tobias Brand, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Christian Meemken, Heede	CDU-Fraktion Heede
Volker Rensen, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marietta Wegmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede
Dr. Antje Siuts, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

Es fehlen entschuldigt:

Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Rainer Andrees, Heede	CDU-Fraktion Heede

Von der Samtgemeindeverwaltung anwesend:

Erster Samtgemeinderat Heinz-Hermann Lager

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Antonius Pohlmann eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder, den Kämmerer Heinz-Hermann Lager sowie den Zuhörer René Lindemann herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Antonius Pohlmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlen die Ratsmitglieder Alexander von Hebel und Rainer Andrees.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Antonius Pohlmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Antonius Pohlmann stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es ist 1 Zuhörer anwesend; der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist jedoch nicht gegeben.

6. Genehmigung des Protokolls vom 08.02.2024 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 sowie Haushaltsplan St. Michael Heede

Bürgermeister Pohlmann führt in die anstehende Haushaltsplanbesprechung ein. Der Entwurf des Haushaltsplanes mit allen Anlagen ist den Ratsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zugestellt worden. Erster Samtgemeinderat Heinz-Hermann Lager erläutert ausführlich den gesamten Haushaltsplan, insbesondere das Investitionsprogramm 2024 und die wesentlichen Positionen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes, anhand einer Präsentation.

Wie aus den vergangenen Jahren bekannt, bedarf auch der Haushaltsplan des Kindergartens St. Michael der entsprechenden Zustimmung durch den Rat. Erster Samtgemeinderat Heinz-Hermann Lager stellt dazu notwendiges Zahlenmaterial anhand einer Präsentation vor. Der Haushaltsplan des Kindergartens wurde durch Frau Terfehr entsprechend ausgearbeitet und vorgelegt.

Im Übrigen wird auf die der Beschlussvorlage angefügten Anlagen verwiesen.

Bürgermeister Pohlmann und der stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender Wilfried Kleemann sowie die Vorsitzende der SPD/FDP-Gruppe, Dr. Antje Siuts, tragen ihre Berichte bezüglich der

Finanzsituation und dem Haushalt der Gemeinde Heede sowie dem Haushaltsplan des Kindergartens St. Michael Heede vor.

➤ **Haushaltsrede 2024**
Bürgermeister Antonius Pohlmann

Sehr geehrte Ratskolleginnen, liebe Ratskollegen,
liebe Gäste und Besucher, lieber Heinz Hermann Lager,

Heinz Hermann hat uns heute den Jahresabschluss 2023 und den Haushalt der Gemeinde Heede für das laufende Jahr 2024 mit all seinen wichtigen Kerndaten vorgestellt. Der Abschluss 2023 ist geprägt von einer Gesamtinvestition in Höhe von 3,3 Millionen Euro, einem positiven Kapitalanteil aus unserem bestehenden Kommunalfond von 601.814 € und einer schwarzen Null mit dem Ergebnis der Schuldenfreiheit.

Die notwendigen Investitionen für das Haushaltsjahr betragen im Jahr 2024 **3.727.700 Millionen Euro**.

Als Besonderheiten im Ergebnishaushalt 2024 sind die Einnahmen der kommunalen Wertschöpfung und hier die Einnahmen aus den Windparks Neudersum, Borsum in Höhe von 110.000 € zu nennen.

Unter Berücksichtigung der noch abzuwickelnden Baustellen, Fertigstellung Feuerwehrhaus neu, Bauhof neu, der Außengruppe am Kindergarten und der Friedhofskapelle steht im besonderen Focus für 2024 die Detailplanung für das angestrebte Haus der Gesundheit.

In der Haushaltsplanung wurde zudem der Ansatz für die wichtige Dachflächenphotovoltaik, der weitere Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes, die 72-Std.-Aktion, das Jubiläum 40. Jahre Musikverein Heede, der mögliche Erwerb weiterer Sicherungsflächen im Green Energy Park, die Fertigstellung der alten Tennisplätze, der Erstellung eines hauseigenen Lindenelexier und vieles mehr berücksichtigt.

Ein Haushalt 2024 der besonderen Art und Ausdruckskraft!

Das besondere Highlight und immer wieder sehenswert ist die Tatsache der Entwicklung der Verschuldung der Gemeinde Heede. Das, was immer wieder zu Recht angemahnt und Sorgen bereitet, bedeutet zum 31.12.2024 Schuldenstand / Null Euro. Damit verbunden eine Pro- Kopfverschuldung für die Gemeinde Heede von Null Euro.

Ein Haushalt, den jeder Prüfer gerne prüft und gerne genehmigt!

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei Marianne Freericks bedanken, die mich immer bei den Planungen zum Haushalt unterstützt und begleitet. Allein für diesen Haushalt haben wir insgesamt 5 Stunden gemeinsamer Abstimmung und Planung verbracht.

Herzlichen Dank dafür!

Lieber Heinz Hermann, auch dir gilt mein Dank für die großartige Aufarbeitung der Zahlen und Eckdaten. Nimm bitte den besonderen Dank und Gruß des gesamten Rates mit in die Verwaltung und die Verantwortlichen im ganzen Team.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich auch der Rendantin Frau Terfehr sehr herzlich für das vorgelegte Zahlenwerk zum Kindergarten danken.

Ich würde mich freuen, wenn wir heute Abend gemeinsam diesem vorgelegten Haushalt einstimmig folgen könnten, erbitte dazu eure Unterstützung und darf mich schon jetzt recht herzlich für eure Aufmerksamkeit bedanken.

*Antonius Pohlmann
Bürgermeister
Gemeinde Heede*

➤ Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushalt 2024 der Gemeinde Heede und des Kindergartens St. Michael

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Antonius Pohlmann,
sehr geehrter Kämmerer Heinz-Hermann Lager,
meine werten Kolleginnen und Kollegen Ratsmitglieder,
sehr geehrter Gast,

zu Beginn möchten wir uns bei der Verwaltung, insbesondere bei unserem Kämmerer Heinz-Hermann Lager, bedanken für die wieder mal sehr gute und einfache verständliche Erläuterung des Haushalts.

Erfreulich ist der Rückblick auf das letzte Haushaltsjahr 2023. Die geplante Darlehnsaufnahme musste nicht in Anspruch genommen werden. Auch die Steuereinnahmen waren erheblich höher als erwartet. Zusätzlich wurde das Jahr mit einem Gesamtergebnis von ca. 1,4 Mio.€ abgeschlossen, bei einem getätigten Investitionsvolumen von knapp 3,3 Mio.€. Die Gemeinde Heede ist somit Ende 2023 schuldenfrei.

Wir wissen alle, dass es enorm schwer ist, bei den sehr schwankenden Gewerbesteuerereinnahmen einen verlässlichen Haushalt zu planen. Dennoch ist es der Verwaltung und unserem Bürgermeister Tony Pohlmann wieder mal gelungen, einen anspruchsvollen, ausgewogenen und ausgeglichenen Haushaltsplan für 2024 aufzustellen. Das Investitionsvolumen für 2024 ist mit über 3,7 Mio. € wieder sehr herausfordernd veranschlagt und das ohne eine geplante Kreditaufnahme.

Schwerpunkte der enormen Investitionen 2024 von über 3,7 Mio.€ sind dabei:

Ankauf/Verkauf von Wohnbauflächen sowie sonstiger Flächen

Restkosten Straßenbau der Flurbereinigung
Abschließen Ausbau Geeren Straße/Kolpingstraße (Restkosten)
Fertigstellung Bauhof/Bau der offenen Remise und Anlegen der Außenanlagen
Abschließen Neubau Feuerwehrhaus
Erstellung „Haus der Gesundheit“
Bau Kindergartenaußengruppe
Umbau/Neubau Friedhofskapelle

Neben den Schwerpunkten wird auch in Projekten wie Tennisplatz-Sanierung, 72-Std.-Aktion, Erw. historischer Platz und auch in Photovoltaikanlagen auf öffentliche Gebäude investiert.

Auch die Förderung unserer örtlichen Vereine liegt uns am Herzen. Es sind wieder Beträge im Haushalt berücksichtigt worden, um geplante Projekte zu unterstützen. Die Vereine mit ihrem Ehrenamtlichen Engagement bilden das Gerüst unserer Gemeinde, das es zu fördern gilt.

Dies alles sind Vorhaben, die für unseren Ort zukunftsweisend sind, und sich in näherer Zukunft rentieren werden.

Wie man aus dem Finanzplan 2025 – 2027 ersehen kann, sind auch für die nächsten Jahre keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen und somit bleibt die Gemeinde Heede auch in den nächsten Jahren schuldenfrei.

Für den Haushalt des Kindergartens bedanken wir uns für die hervorragende Arbeit bei der Rentantin Maria Terfehr. Dieser ist wie gewohnt sehr gut geführt.

Somit wird die CDU-Fraktion beiden Haushalten einstimmig zustimmen.

Zum Schluss bedankt sich die CDU-Fraktion besonders bei der Verwaltung der Samtgemeinde, die das umfangreiche Zahlenwerk zusammengestellt hat, namentlich bei Marianne Freericks, und dem Kämmerer und 1. Samtgemeinderat Heinz-Hermann Lager. Ein besonderer Dank gilt aber auch unserem Bürgermeister Tony Pohlmann, der diesen Haushaltsplan aufgestellt hat.

*Für die CDU-Fraktion
Wilfried Kleemann
Stellv. Fraktionsvorsitzender*

► **Kommentierung des Haushaltsplanes 2024 durch die SPD/FDP-Gruppe**

Sehr geehrte Vertreter der Verwaltung, lieber Bürgermeister Toni Pohlmann, sehr geehrte Ratsmitglieder der Gemeinde Heede,

Zur heutigen gemeinsamen Haushaltsberatung und Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Jahr 2024 gibt die SPD/FDP-Gruppe folgende Stellungnahme ab:

Herzlichen Dank an die Verwaltung für die wie immer gut verständliche und übersichtliche Ausarbeitung des Haushaltsplanes, insbesondere an Herrn Lager für seine Erklärungen und unermüdliche Bereitschaft meine Fragen zu beantworten.

Erfreulicherweise werden die Steuern und Einnahmen in diesem Jahr aller Voraussicht nach wieder ansteigen.

Der Anteil der Gewerbesteuereinnahmen wird bei insgesamt **3.500.000 Euro liegen**, diese teilen sich auf mit **2.525.000 Euro** von Tennet sowie den anderen lokalen Gewerbetreibenden zusammen mit **975.000 Euro**. Einen weiteren erheblichen Anteil der Einnahmen tragen unsere Bürger mit ihrer Einkommensteuer bei.

Wir haben diese Einnahmen extra aufgeschlüsselt, um einmal deutlich zu machen, wie wichtig es für unser Dorf ist, auch mittelständiges Gewerbe mit wohnortnahen Arbeitsplätzen zu haben und gleichzeitig zufriedene Steuerzahler, die hier gerne wohnen.

Die Gesamtinvestitionen werden nach Abzug von Zuschüssen etc. voraussichtlich 370.000 Euro betragen. Das ist ohne weitere Kreditaufnahmen möglich. Die Gemeinde Heede ist schuldenfrei!

Das Feuerwehrhaus kostet uns abschließend 150.000 Euro, dazu kommen noch 100.000 Euro für die Außenanlagen.

Die Ausgaben für die Friedhofskapelle haben sich um 50.000 Euro erhöht.

Green Energy Park: Hier ist leider noch kein Gewinn erwirtschaftet worden. Die Zukäufe von Grundstücken im Wert von 480.000 Euro wirken sich hoffentlich positiv aus, so dass in den nächsten Jahren auch dort durch Gewerbeansiedlungen langfristig Gewinne und neue Arbeitsplätze erzielt werden können.

Der Bauhof wird noch bis 2027 den Haushalt belasten. Wir sollten unbedingt mit der Planung der Nachnutzung des alten Bauhofgeländes beginnen. Das Objekt befindet sich mitten im Dorf in einer sehr guten Lage. Der einzige Nachteil für eine Vermarktung ist der Standort des Generators für die Biogasanlage.

Für das alte Feuerwehrhaus kommen dieses Jahr mit 250.000 Euro durch Ankauf von Grundstück und Gebäude nicht unerhebliche Kosten auf uns zu. Deshalb sollte zügig für eine sinnvolle Nachnutzung geplant werden, die diese Investition rechtfertigt.

Ich persönlich sehe die Nutzung in Form eines Hauses der Gesundheit eher kritisch. Die momentane Lage im ambulanten Gesundheitswesen ist durch mangelnde Unterstützung seitens der Bundespolitik eher negativ. Ohne feste Zusagen von Mietern würde ich es vorziehen, nach Alternativen für das Gebäude zu suchen.

Die Finanzierung der Kindergarten Außengruppe unterscheidet sich grundlegend von den ursprünglichen Planungen. In 2023 waren laut Sitzungsprotokoll für 2024 noch 90.000 Euro veranschlagt, jetzt sind es 459.000 Euro. (Bekommen wir die anvisierten Fördermittel von 180.000 Euro vom Land Niedersachsen nicht?)

Für uns ist es wichtig, die Kosten nicht aus dem Ruder laufen zu lassen. Wir sollten deshalb Investitionen realistisch planen, um uns vor Überraschungen zu schützen.

Ein Schwerpunkt der zukünftigen Planungen muss unbedingt Klimaneutralität und Nachhaltigkeit berücksichtigen. In diesem Zusammenhang befürworten wir ausdrücklich die geplante Photovoltaik-Anlagen auf dem neuen Feuerwehrhaus und dem Bauhof. Die Photovoltaik-Anlage am Kindergarten sollte allerdings nochmal geprüft werden.

Sehr erfreut sind wir über die neue Straßenbeleuchtung und denken, dass dadurch langfristig Energie und Kosten eingespart werden und wir trotzdem eine hellere Straßenbeleuchtung haben als vorher.

Im Bereich der Wirtschaftsförderung ist nach unserer Ansicht noch deutlich Luft nach oben.

Zusammenfassung:

Aus heutiger Sicht scheinen die für 2024 geplanten Einzelpositionen zum überwiegenden Teil angebracht und realistisch. •

Für uns ist es sehr wichtig, unbedingt weiterhin attraktive Bauplätze anzubieten. Wir brauchen ortsnahe Wohnraum für Familien, junge Leute und Senioren.

Auch sollten wir unsere Gewerbetreibenden unterstützen und ein offenes Ohr für deren Anliegen haben. Gleichzeitig müssen wir Neuansiedlungen fördern, die nicht das bestehende gesunde Gewerbe gefährden.

*Für die SPD/FDP-Gruppe
Dr. Antje Siuts
Vorsitzende*

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die vorgelegte Haushaltssatzung, den Haushaltsplan mit dem Investitionsprogramm und den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 zu beschließen.

Weiterhin beschließt der Rat einstimmig, dem Haushaltsplan des Kindergartens St. Michael die Zustimmung zu erteilen.

8. Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Gemeinde Heede

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland hat den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Gemeinde Heede vorgelegt. Es wurde bestätigt, dass

- die Haushaltspläne 2016 und 2017 eingehalten worden sind,
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Heede darstellen.

Anhaltspunkte, die gegen die Entlastung des Bürgermeisters sprechen, haben sich nicht ergeben.

Übersicht über Jahresergebnisse 2016 und 2017:

Haushaltsjahr	Gesamthaushalt	ordentlicher Haushalt	außerordentl. Haushalt
2016	-576.556,20 €	-620.229,49 €	43.673,29 €
2017	-493.740,54 €	-589.323,17 €	95.582,63 €
Saldo 2016 - 2017	-1.070.296,74 €	-1.209.552,66 €	139.255,92 €

In den Haushaltsjahren 2016 und 2017 sind genehmigungspflichtige über- und außerplanmäßige Ausgaben und Auszahlungen entstanden. Der Rat ist gemäß § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG spätestens mit der Vorlage des Jahresabschlusses hiervon zu unterrichten.

Üpl. Lfd-PR6-03 Gewerbesteuerumlage 61.454,01 €

Beschluss:

Der Rat stellt einstimmig die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt in der vorliegenden Form fest.

Der im Jahresabschluss 2016 festgestellte Fehlbetrag im ordentlichen Bereich in Höhe von 620.229,49 € wird durch Entnahme aus der Überschussrücklage aus Überschüssen des ordentlichen Bereiches ausgeglichen. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in

Höhe von 43.673,29 € ist der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Haushaltes zuzuführen.

Der im Jahresabschluss 2017 festgestellte Fehlbetrag im ordentlichen Bereich in Höhe von 589.323,17 € wird durch Entnahme aus der Überschussrücklage aus Überschüssen des ordentlichen Bereiches ausgeglichen. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 95.582,63 € ist der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Haushaltes zuzuführen.

Der Rat beschließt einstimmig, gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG dem Bürgermeister für die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 die Entlastung zu erteilen.

9. Anpassung der Kita-Beiträge

In den letzten Jahren haben sich die Angebote zur Betreuung von Kleinkindern in den Gemeinden rasant entwickelt. Von wenigen Ausnahmen abgesehen können derzeit für alle Kleinkinder Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflegen angeboten werden. Parallel dazu sind auch die Kosten stetig angestiegen. Dies gilt insbesondere für das von den jeweiligen Gemeinden zu tragende Defizit. Dieses hat mittlerweile eine Dimension angenommen, dass die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinden bedroht ist.

Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund sind Diskussionen über eine Anhebung der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten wieder aufgenommen worden. Diese Beiträge sind seit dem 01.08.1997 nicht mehr angehoben worden und entsprechen daher bei weitem nicht mehr der Kostenentwicklung und der hohen Qualität der Betreuung. Der Arbeitskreis Kindertagesstätten, in dem Vertreter*innen des Kreises, der Kommunen, der Träger und der Einrichtungen Empfehlungen erarbeiten, schlägt nunmehr eine Anpassung vor, die derzeit in allen Gemeinden des Emslandes beraten werden.

Diese Vorschläge lauten im Einzelnen:

- Die Einkommensgrenzen werden auf volle 500/1000 € Beiträge gerundet
- Es werden zwei weitere einkommensabhängige Beitragsgruppen V und VI eingeführt. Die Betragsstufen wechseln bei je 12.500,-- €, beginnend bei 25.000,-- €
- Je Betreuungsstunde gibt es lineare Preise innerhalb der Einkommensstufe
- Die frühere Beitragsreduzierung bei einer 6- Stunden- Gruppe wird um 5,-- € korrigiert.
- Moderate Erhöhung um 10% in den ersten drei Beitragsstufen bei einer 4 Stunden Betreuung, im Übrigen lineare Anpassung und Korrektur der 6 Stunden Betreuung
- Die Beiträge für eine Randstundenbetreuung U3 orientieren sich an den hälftigen Sätzen je Betreuungsstunde (Stufe I: 8,50 €, Stufe II 10,50 €, Stufe III 13,50 €, Stufe IV 17,00 €, Stufe V 21,00 €, Stufe VI 25,00 €)
- Der Beitrag für die Radstufenbetreuung Ü 3 über 8 Stunden wird auf 20,-- € je halbe Stunde festgelegt.
- Es wird eine feste Beitragsanpassungsklausel mit einer automatischen Erhöhung der Beträge um 5 % alle zwei Jahre eingeführt.

Diese Beitragsanpassungen sollen zum neuen Kindergartenjahr 2024/25 in Kraft treten.

Da die Betreuung in einer Kindertagesstätte für Kinder, die älter sind als drei Jahre, durch ein entsprechendes Gesetz des Landes Niedersachsen beitragsfrei ist, betreffen die Änderungen

Kinder in der Krippe. Die Regelungen für die Randzeitenbetreuung gelten allerdings für alle Kinder.

Das Beitragsaufkommen ist durch die erwähnte Beitragsfreiheit insgesamt zu einem geringen Finanzierungsbeitrag geworden. Gleichwohl ist auch dieser Beitrag wichtig und sollte daher angepasst werden.

Es wird nicht verkannt, dass gerade bei hohen Einkommen die prozentuale Steigerungsrate sehr hoch ist. Die Erhöhung in absoluten Zahlen ist aber angesichts der hohen Qualität und im überregionalen Vergleich geboten und angemessen.

Bislang ist in allen Gemeinderäten im Landkreis, die sich mit dem Thema befasst haben, eine Zustimmung zu diesen Plänen beschlossen worden.

Keine einheitliche Haltung gibt es aber zu der vorgeschlagenen automatischen Erhöhung. Diese wird teilweise abgelehnt, da der Automatismus kritisch gesehen wird. Nicht verkannt werden kann, dass es für eine solche starre automatische Regelung keine überzeugende sachbezogene Begründung gibt. Alternativ könnte stattdessen die Gehaltsentwicklung der Erzieherinnen als Bezugsgröße angesehen werden.

Der nachstehende Beschlussvorschlag wird so allen Gemeinden als einheitlicher Beschlussvorschlag empfohlen.

Die Leitungen der Kindertagesstätten und die oder der Vorsitzende der Elternvertretung waren eingeladen, ihre Sichtweise in die Diskussion einzubringen. Dieses Gespräch hat am 31.01.24 stattgefunden. Dabei wurde von den Teilnehmenden Verständnis für die Beitragsanhebung geäußert. Ein Änderungsbedarf an dem Vorschlag hat sich nicht ergeben.

Die neue Beitragsstaffel ist in der Anlage beigefügt. Insoweit und wegen weiterer Einzelheiten wird auf die anliegende Präsentation verwiesen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, einstimmig der vom Arbeitskreis Kindertagesstätten im Landkreis Emsland vorgeschlagenen Beitragsanpassung zuzustimmen. Sofern sich die starke Kostensteigerung fortsetzt, ist zu gegebener Zeit ebenfalls einheitlich über eine weitere Anpassung zu beraten. Eine diesbezügliche automatische und pauschale Beitragsanhebung wird in der vorgeschlagenen Form so nicht mitgetragen

10. Anträge und Anregungen

Es werden keine Anträge gestellt bzw. Anregungen gegeben.

11. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

11.a Einladung Osterfeuer 2024

Am Ostersonntag, den 31.03.2024, um 19:30 Uhr, findet das traditionelle Osterfeuer im Schatten der 1.000-jährigen Linde in gemeinsamer Veranstaltung und Organisation mit dem Bürgerschützenverein Heede statt.

Hierzu lade ich alle Ratsmitglieder, eure Familien und Angehörigen sowie die ganze Gemeinde Heede recht herzlich ein. Unterstützen Sie durch Ihre aktive Teilnahme die ehrenamtlichen Bemühungen der ehrenamtlich tätigen Schützenschwestern und Schützenbrüder, der freiwilligen Feuerwehr und des Musikvereins Heede.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung bzw. Einladung zur Kenntnis.

11.b Einladung Umwelttag 2024

Am Samstag, den 23. März 2024, findet der diesjährige Umwelttag der Gemeinde Heede statt. Alle Ehrenamtlichen, Freiwillige und Umwelfreunde sind um 09:00Uhr - Treffpunkt „Alter Bauhof“ - herzlich eingeladen, sich an dieser großartigen Aktion für eine saubere Umwelt zu beteiligen.

Alle Helferinnen und Helfer sind uns herzlich willkommen. Den Abschluss der Aktion bildet ein gemeinsames Mittagessen im Schützenhaus.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung bzw. Einladung zur Kenntnis.

12. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Antonius Pohlmann
-Bürgermeister und
gleichzeitig Protokollführer-